Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Herringhausen-Stirpe-Oelingen

---

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 03.03.2026
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:48Uhr
Ort, Raum:	Stirpe-Oelingen Gemeinschaftshalle Stirpe-Oelingen, Am Schützenplatz 3, 49163 Bohmte

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Dieter Klenke

Ortsratsmitglieder
Heinrich Ahlbrink
Patrick Buchsbaum
Lars Büttner
Arnd Sehlmeyer
Christoph Tiaden

beratende Mitglieder
Dirk Hünefeld
Michael Lenger

Von der Verwaltung
Erster Gemeinderat Thomas Rehme

Abwesend:
Waldemar Neumann (entschuldigt)
Marcus Unger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3	Feststellung der Tagesordnung
4	Genehmigung des Protokolls vom 25. November 2025
5	Einwohnerfragestunde I
6	Kommunalwahl 2026 - Bestimmung von Wahllokalen und Einteilung der Wahlbezirke in der Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen Vorlage: BV/046/2026

7 Auswertung Radar-Display 2025
Vorlage: IV/021/2026

8 Möglichkeit zum Aufstellen von Hundekotbeutelstationen in der Ortschaft
Vorlage: BV/056/2026

9 Förderantragstellung Radweg Arenshorster Straße, Darstellung der Planungsansätze
Vorlage: BV/052/2026

10 Freiflächenfotovoltaik
Vorlage: BV/044/2026

11 Veranstaltungen 2026 in der Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen
Vorlage: IV/039/2026

12 Bericht der Verwaltung

13 Anträge und Anfragen

14 Einwohnerfragestunde II

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Dieter Klenke eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung mit den öffentlichen Tagesordnungspunkten 1 – 14 wird festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls vom 25. November 2025

Das Protokoll über die Sitzung vom 25.11.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Einwohnerfragestunde I

Es liegen keine Fragen vor.

zu 6 Kommunalwahl 2026 - Bestimmung von Wahllokalen und Einteilung der Wahlbezirke in der Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen
Vorlage: BV/046/2026

Der Termin für die Kommunalwahlen wurde auf den 13. September 2026 und der Termin für eine evtl. Stichwahl auf den 27. September 2026 festgelegt.

Bei einer zum jetzigen Zeitpunkt stattfindenden Kommunalwahl würde sich die Anzahl der Wahlberechtigten im Vergleich zur Kommunalwahl 2021 in den einzelnen Wahlbezirken der Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen wie folgt darstellen:

Wahlbezirk	Wahllokal	Wahlberechtigte im Jahr 2021	derzeitige Wahlberechtigte
XV Herringhausen	Feuerwehrhaus	572	558
XVI Herringhausen	Schule Herringhausen	504	504
XVII Stirpe-Oelingen	Schützenhalle Stirpe-Oelingen	628	753

Aufgrund der Größenunterschiede zwischen den Wahllokalen von 504 bis 753 Wahlberechtiger wird eine Neueinteilung der Wahlbezirke erforderlich.

Kurz- bzw. mittelfristig ist in dem Wahlbezirk XVII Stirpe-Oelingen durch die Fertigstellung des Baugebietes noch mit einem Anstieg der Wahlberechtigten zu rechnen.

Seitens der Verwaltung wird folgende Neueinteilung für die Wahlbezirke der Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen vorgeschlagen:

Straßenzug	**bisheriger Wahlbezirk**	**neuer Wahlbezirk**	**Anzahl ca. Wahlberechtigte**
Meisenbüschenweg Haus.-Nr.: 1-6	XVII Schützenhalle Stirpe-Oelingen	XV Feuerwehrhaus Herringhausen	20
Osnabrücker Straße	XVII Schützenhalle Stirpe-Oelingen	XV Feuerwehrhaus Herringhausen	40
Blockstraße	XVII Schützenhalle Stirpe-Oelingen	XVI Schule Herringhausen	4
Kanalstraße	XVII Schützenhallen Stirpe-Oelingen	XVI Schule Herringhausen	4
Mindener Straße Haus.-Nr.: 1-10	XVII Schützenhalle Stirpe-Oelingen	XVI Schule Herringhausen	20
Schmiedeweg	XVII Schützenhalle Stirpe-Oelingen	XVI Schule Herringhausen	3
Leckermühle Haus.-Nr. 2	XVII Schützenhalle Stirpe-Oelingen	XVI Schule Herringhausen	1
Donaustraße	XVII Schützenhalle Stirpe-Oelingen	XVI Schule Herringhausen	7

Durch die oben aufgezeigte Anpassung würde sich die Anzahl der Wahlberechtigten folgendermaßen verändern (die Veränderungen sind in Rot dargestellt):

Wahlbezirk	**Wahllokal**	**bisherige Anzahl Wahlberechtigte**	**neue Anzahl Wahlberechtigte**
XV Herringhausen	Feuerwehrhaus Herringhausen	558	618
XVI Herringhausen	Schule Herringhausen	504	544
XVII Stirpe-Oelingen	Schützenhalle Stirpe-Oelingen	753	653

In der Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen erfolgte die Zuordnung der Wahlberechtigen bislang unter Berücksichtigung der Ortsteile Herringhausen und Stirpe -Oelingen.

Durch eine Neueinteilung der Wahlbezirke wird es diese Form der Zuordnung nicht mehr geben.

Die oben angeführten Einrichtungen stehen für die Kommunalwahl als Wahllokale zur Verfügung. Eine Neubestimmung von Wahllokalen ist daher nicht erforderlich.

Herr Bütter teilt mit, dass er davon ausgeht, dass die Wahlvorstände trotz der vorgeschlagenen Änderungen der Anzahl der Wahlberechtigten in den Wahllokalen unverändert bleiben.
Herr Sehlmeyer regt an, dass die Verwaltung die Wahlberechtigten über die Veränderungen informiert.

Beschluss:
Der Ortsrat Herringhausen-Stirpe-Oelingen empfiehlt dem Verwaltungsausschuss die Neueinteilung der Wahlbezirke wie folgt vorzunehmen:

Straßenzug	bisheriger Wahlbezirk	neuer Wahlbezirk	Anzahl ca. Wahlberechtigte
Meisenbüschenweg Haus.-Nr.: 1-6	XVII Schützenhalle Stirpe-Oelingen	XV Feuerwehrhaus Herringhausen	20
Osnabrücker Straße	XVII Schützenhalle Stirpe-Oelingen	XV Feuerwehrhaus Herringhausen	40
Blockstraße	XVII Schützenhalle Stirpe-Oelingen	XVI Schule Herringhausen	4
Kanalstraße	XVII Schützenhallen Stirpe-Oelingen	XVI Schule Herringhausen	4
Mindener Straße Haus.-Nr.: 1-10	XVII Schützenhalle Stirpe-Oelingen	XVI Schule Herringhausen	20
Schmiedeweg	XVII Schützenhalle Stirpe-Oelingen	XVI Schule Herringhausen	3
Leckermühle Haus.-Nr. 2	XVII Schützenhalle Stirpe-Oelingen	XVI Schule Herringhausen	1
Donaustraße	XVII Schützenhalle Stirpe-Oelingen	XVI Schule Herringhausen	7

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 7 Auswertung Radar-Display 2025 Vorlage: IV/021/2026

Die Auswertung des mobilen Radar-Displays 2025 ist in der beigefügten Zusammenstellung dargestellt.
Ortsbürgermeister Dieter Klenke nimmt zu den Messergebnissen und den Örtlichkeiten der Messungen Stellung. Herr Hünefeld stellt fest, dass auf der Kreisstraße (ehemalige Gaststätte Stollmeyer) und auf der Arenshorster Straße sehr viele Fahrzeuge fahren. Herr Sehlmeyer merkt an, dass auf der Nikolaus-Bohnenkamp-Straße alle Fahrzeuge zu schnell fahren. Ortsbürgermeister Dieter Klenke erwidert, dass durch den geplanten Ausbau im Rahmen des Baugebiets Oelinger Heide eine positive Veränderung eintreten sollte.
Herr Ahlbrink ist der Ansicht, dass ein zusätzliches Verkehrsschild „50 km/h“ an der Kreisstraße (ehemalige Gaststätte Stollmeyer) gut wäre, um auf die Geschwindigkeitsbegrenzung aufmerksam zu machen. Ortsbürgermeister Dieter Klenke hält es für notwendig, an dieser Örtlichkeit das Geschwindigkeitsmessgerät aufzustellen und zusätzlich durch die Polizei und/oder den Landkreis Osnabrück Kontrollmessungen der Geschwindigkeit vorzunehmen.

zu 8 Möglichkeit zum Aufstellen von Hundekotbeutelstationen in der Ortschaft Vorlage: BV/056/2026

In der Ortschaft Bohmte wurden im letzten Jahr an insgesamt sieben Stellen auf Beschluss des Ortsrats Bohmte Hundekotbeutelstationen aufgestellt. Die Mitarbeiter des Bauhofs haben die Hundekotbeutelstation Modell „Canine Silber“ gemeinsam mit einem Abfallbehälter an einer Metallstange gefestigt und diesen Bausatz anschließend in Eigenregie ordnungsgemäß befestigt und an den gewünschten Örtlichkeiten aufgestellt.

Die gemachten Erfahrungen sind als durchweg positiv einzustufen. Bei der Grünflächenpflege durch den Bauhof sind wesentlich weniger Stellen mit Hundekot verschmutzt, so dass weniger Gerätschaften und Mitarbeiter des Bauhofs entsprechend durch Hundekot verschmutzt werden.

Bei der turnusmäßigen Leerung der Abfallbehälter werden die neuen Beutel der Hundekotbeutelstationen mitaufgefüllt, so dass nur ein sehr geringer Aufwand für die Mitarbeiter des Bauhofs besteht.

Die Reaktion der Bürgerinnen und Bürger zur Nutzung der Hundekotbeutelstationen sind ebenfalls durchweg positiv.

Aus den Ortschaften Hunteburg und Herringhausen-Stirpe-Oelingen sind Bürgerinnen und Bürger an der Verwaltung herangetreten und haben den Wunsch geäußert, ob es nicht möglich ist, in allen Ortschaften der Gemeinde Bohmte entsprechende Hundekotbeutelstationen aufzustellen.

Der Ortsrat Bohmte hat aus seinen Ortsratsmitteln pro Hundekotbeutelstation einen Betrag in Höhe von 58,80 € zur Verfügung gestellt, damit eine Umsetzung erfolgt.

Der jeweilige Ortsrat kann nunmehr entscheiden, ob und wie viele Hundekotbeutelstationen in der Ortschaft aufgestellt werden sollen. Der Ortsrat kann auch entscheiden, an welchen Stellen eine Hundekotbeutelstation aufgestellt werden soll und ob die Kosten gemäß dem Ortsratsbeschluss des Ortsrats Bohmte ebenfalls aus den Ortsratsmitteln getragen werden sollen.

Ortsbürgermeister Dieter Klenke führt in die Beratung ein. Herr Sehlmeyer ist der Ansicht, dass im Bereich von Stirpe Hundekotbeutelstationen nicht notwendig sind. Herr Buchsbaum wünscht sich – unter Berücksichtigung der geringen Kosten – drei Hundekotbeutelstationen aufzustellen. Herr Hünefeld regt an, dass die Hundehalter über ihre Pflichten positiv informiert werden sollten. Herr Ahlbrink ist der Ansicht, dass in der Ortschaft Hundekotbeutelstationen aufgestellt werden sollen. Herr Buchsbaum schlägt vor, im Bereich der Neubausiedlung in der Oelinger Heide und an zwei weiteren Örtlichkeiten der Ortschaft jeweils eine Hundekotbeutelstation aufgestellt werden soll. Herr Büttner regt an, dass eine ausreichende Anzahl von Hundekotbeutelstationen aufgestellt werden soll.
Ortsbürgermeister Dieter Klenke schlägt zusammenfassend für die Beschlussfassung vor, dass im Bereich der Neubausiedlung in der Oelinger Heide, an der Bruchstraße und an der Feldkampstraße jeweils eine Hundekotbeutelstation aufgestellt werden soll.
Er wünscht sich, dass zum Umsetzungszeitpunkt eine entsprechende Information durch die Verwaltung über das Eichenblatt und die gemeindlichen Medien erfolgt.

Beschluss:
Der Ortsrat beschließt, dass im Bereich der Neubausiedlung in der Oelinger Heide, an der Bruchstraße und an der Feldkampstraße jeweils eine Hundekotbeutelstation aufgestellt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 9 Förderantragstellung Radweg Arenshorster Straße, Darstellung der Planungsansätze

Vorlage: BV/052/2026

Für den Radweg Arenshorster Straße ist das Planungsbüro Westerhaus beauftragt worden, die Planungen zu erstellen, um einen Antrag für das Förderprogramm Stadt und Land zu stellen.

Das Planungsbüro Westerhaus hat zunächst die Grundlagen über entsprechende Vermessungen ermittelt und darauf basierend dann den Planentwurf erarbeitet, welcher der Vorlage beigefügt ist.

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Mobilität wird ein Vertreter des Planungsbüros den aktuellen Planentwurf erläutern und den Planungsstand darstellen.

Der Entwurf ist so gehalten, dass die Flächeninanspruchnahme möglichst sparsam erfolgt und die Anbindungen von und an die abgehenden Straßen (Jägerallee und Arenshorster Kirchweg) erfolgen können.

Der Radweg führt durch bewaldete Bereiche, so dass auch Baumfällungen erforderlich sein werden, um den Radweg zu realisieren. Diese Eingriffe sind zu kompensieren. Zudem sind durch den Planentwurf auch Gräben betroffen, was Verrohrungen bzw. Verschiebungen zur Folge hat, die genehmigungspflichtig sind. Diese Maßnahmen müssen noch mit den jeweiligen Fachbehörden abgestimmt werden.

Bevor die Abstimmungen mit den Fachbehörden erfolgen, sollte eine Entscheidung getroffen werden, ob auf Grundlage des vorliegenden Entwurfs weitergeplant werden kann und die Abstimmungen mit den Fachbehörden erfolgen können, oder alternative Wegeführungen vorgesehen werden sollen. Dabei wäre dann auch zu prüfen inwieweit zusätzlicher Grunderwerb notwendig wird.

Erster Gemeinderat Thomas Rehme stellt den aktuellen Planungs- und Verfahrensstand zusätzlich mündlich dar.
Herr Hünefeld teilt mit, dass die Kosten der Maßnahme vor einigen Jahren mit ca. 800.000 € angegeben wurde. Erster Gemeinderat Thomas Rehme teilt mit, dass die Verwaltung davon ausgeht, dass die Kosten im Bereich von maximal 300.000 € liegen. Die Kosten sind auch stark davon abhängig, ob eine „teure“ neue Brücke über den Leckermühlbach notwendig wird. Herr Ahlbrink teilt mit, dass eine frühere Kostenschätzung über den ADFC von ca. 200.000 € ausgegangen ist.
Herr Büttner ist dafür, die Planungen fortzuführen und einen Förderantrag zu stellen, um dadurch eine finanzielle Förderung für die Umsetzung zu erhalten. Herr Sehlmeyer stellt fest, dass es zurzeit um Planungen geht – die auch gut durchdacht sind – und heute verabschiedet werden sollten. Herr Hünefeld weist daraufhin, dass die angedachte Verrohrung des Grabens noch genau geprüft werden muss.
Ortsbürgermeister Dieter Klenke hält die Planungen für gelungen. Allerdings sollte nochmal geprüft werden, ob die Entnahme von Bäumen im Bereich der Brücke bis zur B51 noch verändert werden kann. Auch sei die Hochwasserproblematik durch den Leckermühlbach zu beachten. Daneben regt er an, dass im Bereich der Siedlung Feldkamp bis zum Waldstück die Anpflanzung von zusätzlichen Bäumen neben dem Radweg geprüft werden sollte. Abschließend schlägt er vor, die Planungen fertig zu stellen und einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Beschluss:
Der Ortsrat empfiehlt dem Verwaltungsausschuss, den vorliegenden Planentwurf zum Radweg Arenshorster Straße weiterzuverfolgen und die Planungen fertig zu stellen. Anschließend soll der notwendige Förderantrag gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 10 Freiflächenfotovoltaik
Vorlage: BV/044/2026

Die Realisierung von Freiflächenphotovoltaik-Anlagen ist aktuell wirtschaftlich sehr attraktiv. Verschiedene Projektierer versuchen daher auf dem Gebiet aller drei Ortsteile in der Gemeinde Bohmte entsprechende Projekte umzusetzen.

Bisher hat die Gemeinde Bohmte in der Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen einen Aufstellungsbeschluss für einen PV-Park im Bereich des (ehemaligen) Golfplatzes mit einer Größe von 35 ha gefasst. Daneben wurde der Bebauungsplan Nr. 124 „Energiepark Bohmte-Nord“ rechtskräftig aufgestellt. Dort ist die Realisierung von Freiflächenphotovoltaik-Anlagen auf einer Fläche von 14 ha rechtlich bereits möglich. Zusätzlich wurde in unmittelbarer Nachbarschaft zu diesem Bebauungsplan aufgrund der Privilegierung im Abstandsbereich von unter 200 Metern zur vorhandenen Eisenbahnlinie auf einer Fläche von ca. einem ha eine Freiflächenphotovoltaik-Anlage gebaut und in Betrieb genommen.

Insgesamt besteht daher auf ca. 50 ha der Gemeindefläche eine Nutzung oder geplante Nutzung durch Freiflächenphotovoltaik-Anlagen. Das Land Niedersachsen hat empfohlen, dass die Kommunen mindestens 0,5 % ihrer Gesamtfläche für Freiflächenphotovoltaik-Anlagen zur Verfügung stellen sollen. Die Gemeinde Bohmte hat eine Gesamtfläche von ca. 110 Quadratkilometer, so dass 0,5 % der Gemeindefläche einer Fläche von 55 ha entspricht. Die Gemeinde Bohmte ist allerdings völlig frei, in welchem Umfang bzw. auf welcher Flächengröße Freiflächenphotovoltaik-Anlagen baurechtlich ausgewiesen werden.
Erster Gemeinderat Thomas Rehme führt zusätzlich in die Thematik ein und stellt die Vor- und Nachteile der zwei Möglichkeiten dar. Herr Büttner, Herr Ahlbrink und Herr Sehlmeyer sind dafür, jeweils eine Einzelfallentscheidung zu treffen.

Beschluss:
Der Ortsrat beschließt, dass für jedes beantragte Projekt zur Realisierung von Freiflächenphotovoltaik eine Einzelfallentscheidung im Ortsrat getroffen werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 11 Veranstaltungen 2026 in der Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen
Vorlage: IV/039/2026

Im laufenden Jahr sind in der Ortschaft verschiedene öffentliche Veranstaltungen geplant. Eine Übersicht der Termine ist nachfolgend aufgeführt.

21. Februar - Müllsammelaktion
16. Juli – Sommer Sound – Herringhausen
6. September – Erntefest

28. September – Seniorennachmittag
15. November - Volkstrauertag
13. Dezember – Adventszauber Stirpe-Oelingen

Ortsbürgermeister Dieter Klenke wirbt für eine Teilnahme an der anstehenden Müllsammelaktion der Ortschaft.
Ortsbürgermeister Dieter Klenke wünscht eine Ergänzung der Aufstellung um das Osterfeuer der Feuerwehr und der Schützenvereins Stirpe-Oelingen. Herr Ahlbrink schlägt vor, dass Stadtradeln in die Aufstellung aufzunehmen.

zu 12 Bericht der Verwaltung

Erster Gemeinderat Thomas Rehme berichtet über den Glasfaserausbau in den nächsten Monaten in der Ortschaft durch die Firma Westconnect.

Erster Gemeinderat Thomas Rehme teilt mit, dass die Bauarbeiten zum Endausbau im Baugebiet Oelinger Heide in der Straße Rehwinkel nunmehr starten. Ortsbürgermeister Dieter Klenke lobt die durchgeführte Informationsveranstaltung für die Anlieger im Neubaugebiet.

zu 13 Anträge und Anfragen

Ortsbürgermeister Dieter Klenke teilt mit, dass auf der Arenshorster Straße und der Straße Am Schwaken Hofe sehr viele Schlaglöcher sind, die dringend beseitigt werden müssen.

Herr Hünefeld schlägt vor, dass auf der Kreisstraße im Feldkamp eine Querungshilfe eingerichtet werden soll. Er möchte diese Forderung in der nächsten Verkehrsschau zur Beratung stellen lassen.

zu 14 Einwohnerfragestunde II

Herr Volkher Alschner, Ringstraße 12, fragt an, welche Bäume im Gehölzstreifen geplant sind. Erster Gemeinderat Thomas Rehme teilt mit, dass im Baubauungsplan die Art der Bäume genau festgesetzt sind und auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden können.
Herr Volkher Alschner, Ringstraße 12, fragt an, wer für Beschwerden über die neue Methangas-Anlage zuständig ist. Erster Gemeinderat Thomas Rehme teilt mit, dass das GAA für entsprechende Beschwerden zuständig ist.
Herr Volkher Alschner, Ringstraße 12, fragt an, ob Windparks in der Ortschaft geplant sind. Erster Gemeinderat Thomas Rehme teilt mit, dass zurzeit ein Windpark (In der Strothe) mit drei Anlage geplant sei und evtl. eine Erweiterung um eine Anlage noch erfolgt. Herr Alschner stellt die Zusatzfrage, ob alle Ortsratsmitglieder sich darüber im Klaren sind, welche gesundheitlichen negativen Folgen der Abrieb von den Windkraftflügeln der Anlagen hat.

Ortsbürgermeister Dieter Klenke schließt um 20:48 Uhr die öffentliche Ortsratssitzung.



Dieter Klenke
Ortsbürgermeister



Markus Kleinkauertz
Bürgermeister



Thomas Rehme
Erster Gemeinderat
gleichz. Protokollführer